



Nostalgischer Liederabend

Am Dienstagabend verwandelte sich das Alte Rathaus in „Die Bar zum Krokodil“. Geboten wurden Texte und Lieder aus den 20er- und 30er-Jahren.

→ Seite 3: Fräulein Helen beim Baden sehen

Prallvolles Brauhaus wegen Bergbau

Das Brauhaus platzte am Dienstag aus allen Nähten. Die Bezirksregierung stellte ein Gutachten der TU Clausthal und die damit einhergehende Änderungen der Null-Linie vor.

→ Kirchhellen: Vertrauen verloren

TuS Gahlen legt personell nach

Der TuS Gahlen ist am Dienstag mit drei Neuzugängen in die Winter-Vorbereitung gestartet. Damit dürften die Personalsorgen der Vergangenheit angehören.

→ Lokalsport: Drei Neuzugänge

GUTEN MORGEN

Abi-Motto gesucht

O kay – ich gebe zu: Das Motto meines Abiturjahrgangs 1980 „Doof aber reizend“ war auch kein Knaller. Heute aber beschäftigen sich extra ins Leben gerufene Schüler-Arbeitsgruppen ausschließlich mit der Motto-Findung. Hilfestellung erhalten sie im Internet, in dem die besten Vorschläge sogar prämiert werden: „AB In die Kneipe“ und „ABI-Vegas – Um jeden Punkt gepokert“ gehören da zur harmlosen Kategorie. Dagegen dürften „WasABI – Der schärfste Jahrgang aller Zeiten“, „ABItamin – der Stoff kam aus dem Lehrerzimmer“ und „ABIsutra – Jetzt geht 's auf Stellungssuche“ bei Eltern wie Lehrern weniger gut ankommen. Auch „kABItän Blaubär – immer blau, trotzdem schlau“ sprengt nach meinem Dafürhalten die Grenzen des guten Geschmacks. Da kann man nur raten: AB In die Tonne damit! sing

Personal-Budget umfasst 36 Mio. Euro

Ausschuss berät über Stellenplan 2013
DORSTEN. Über den Stellenplan der Stadtverwaltung für das Jahr 2013 mit einem Personalkosten-Budget von 36,178 Millionen Euro wird am 16. Januar der Haupt- und Finanzausschuss beraten. Die Zielrichtung gibt der Konsolidierungsplan vor: Bis zum Jahr 2021 muss die Stadt Dorsten 31 Stellen abgebaut haben. Und das in einer Ver-

waltung, die mit ihrem Personalbestand bereits heute das untere Ende aller Kreiskommunen bildet. Die Personalratsvorsitzende Waltraud Hadick mahnt deshalb in ihrer Stellungnahme eindringlich: „Stelleneinsparungen ohne deutlichen Aufgabenverzicht darf es künftig nicht mehr geben.“ kdk

Lastwagen rutschte in Graben



Ein mit 40 Tonnen Schotter beladener Lastwagen rutschte am Mittwochnachmittag in den Graben der Lippramsdorfer Straße. Für die Bergungsarbeiten musste die Straße am Abend gesperrt werden. Der Fahrer aus Dortmund blieb unverletzt. Zunächst musste der Schotter umgeladen werden, bevor das Fahrzeug aus dem Graben gezogen werden konnte.

RN-Foto Bludau

Mix aus
Infos und
Kurzweil

50-Seiten-Broschüre zur Sozialen Stadt

DORSTEN. Kein Briefkasten in Herbst wird am heutigen Donnerstag leer bleiben. Denn jeder der mehr als 6000 Haushalte im Ortsteil wird vom Herbst-Treff mit einer bunten Broschüre beliefert.

„Struktur zutage fördern“, nennt sie sich doppeldeutig, wenn auch etwas sperrig, und beinhaltet auf 50 Seiten Infos zum Programm „Soziale Stadt Herbst“. „Wir haben darauf Wert gelegt, dass kein Fachchinesisch zu lesen ist, jeder Bürger soll verstehen können, was in Herbst passiert“, erklärte Joachim Thiehoff (Stadtteilbüro) bei der Vorstellung des Heftes.

Der Stadtteil wird sich demnächst ziemlich verändern. „Das gilt nicht nur für das Zechengelände“, betonte Bürgermeister Lütkenhorst. Die derzeitigen Bautätigkeiten dort (Kreisverkehr, Zuwegungen, ALDI-Neubau) sind nur einige der sichtbaren Zeichen für den Wandel und die baldige Aufwertung, die das Programmgebiet erfahren wird. Viele Fotos dokumentieren, was bislang zwischen Lippe und Wenge, zwischen Bismarckstraße und Grenze zum Dorf Herbst bereits passiert ist. Die Texte sind ein Mix aus Unterhaltung und Information. Sie beleuchten die Geschichte von Herbst, damit auch der Zeche Fürst Leopold und die Hintergründe, warum der Stadtteil es seit dem Ende des Bergbaus so schwer hat.

Und natürlich erläutert die Broschüre, was sich alles unter dem Stichwort „Soziale

Stadt“ zusammenfassen lässt und wie auch die Bürger des Stadtteils daran mitwirken. Ob es um das Hof- und Fassadenprogramm geht oder die Verschönerung der Zechensiedlung, um die Einrichtung neuer Spielplätze und den Ellerbruchpark, um die Zechenfläche oder die Umgestaltung der Halterner Straße – es sind alles Beiträge, die auch die Dorstener Bürger außerhalb Herbsts mit Gewinn lesen würden.

Aber auch die vielfältigen sozialen und kulturellen Maßnahmen nehmen breiten Raum ein: von den Netzwerk-Angeboten über die Bildungs- und Migrationsprojekte bis hin zum neuen soziokulturellen Zentrum, dem „LEO“, das bis Ende 2015 stehen muss. Joachim Thiehoff wies darauf hin, dass die Broschüre im Stadtteilbüro (Tel.: 9994412) von jedermann in gewünschter Zahl bestellt werden kann: „Wir schicken gerne zu oder bringen sie vorbei.“

Bürgertreff in Planung

Dass die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Einrichtungen, Initiativen und Privatpersonen bereits jetzt Früchte trägt, machte Joachim Thiehoff deutlich. Er stellte sogar die baldige Einrichtung eines Bürgertreffs in der Ellerbruch-Siedlung nach Barkenberger Vorbild in Aussicht – als Allianz von Hauseigentümern, öffentlichen Einrichtungen und bürgerschaftlichem Engagement. Michael Klein

Die Broschüre ist im Internet vollständig zu lesen. www.herbst.info

Die Zukunft im Blick



Dorsten 2025

Dorsten 2025 – das liegt für manch einen noch in weiter Ferne. Und doch gilt es, schon jetzt die Weichen für die Zukunft zu stellen. Eine Kommission hat sich damit über ein Jahr befasst und gestern Abend den Abschlussbericht vorgelegt. → Seiten 4 und 5

Grafik Mühle

Druckereibesuch ist ausgebucht

DORSTEN. Kaum war 's veröffentlicht, da war's auch schon ausgebucht: Alle Plätze für die Bus-Exkursion des Cornelia Funke Baumhauses nach Dortmund-Dorstfeld (21.1.), zum Gespräch mit Zeitungsmachern der Ruhr Nachrichten und anschließender Druckereibesichtigung, sind bereits vergriffen. Nach einem weiteren Termin wird gesucht.

ANZEIGE

Rabatt-Gutschein
30 % Rabatt
gültig im Januar 2013
auf ein Produkt Ihrer Wahl
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuschlungen und Sonderangebote, sowie Kosmetikartikel.
Andere Rabatte entfallen.
*nur ein Coupon und Artikel pro Person
Bären-Apotheke
Recklinghäuser Str. 14, Dorsten

Stichstraße zum Treffpunkt

DORSTEN. Der Bebauungsplan für die Erschließung eines 96 Meter langen Teilstückes Auf der Bovenhorst zum Treffpunkt Altstadt wird öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können bis einschließlich 4. Februar im Rathaus an der Halterner Straße 5 im 2. Obergeschoss des Haupttreppenhauses während der Dienststunden begutachtet werden. Oder auf der Homepage der Stadt www.dorsten.de

ANZEIGE

Die Gelegenheit ist günstig!

Jetzt noch bis zum 20. Januar 2013
die alten Konditionen sichern!

Anti-Couch-Potato-Tag

MACHEN SIE DEN COUCH-POTATO-TEST:

Für alle, die wissen wollen, wie's mit der Ausdauer steht und wie man sie verbessern kann:

PWC-Ausdauer-Test:

Der PWC- Ausdauer Test wird auf dem Fahrrad Ergometer durchgeführt und gibt Aufschluss über die aerobe Ausdauerfähigkeit.

Für alle, die unter Rückenschmerzen leiden und etwas dagegen tun wollen:

Dr. Wolff Back-Check (Kraft- Test):

Das Diagnosegerät „Back- Check“ von Dr. Wolff ist ein Gerät zur Messung der Kraftfähigkeit unterschiedlicher Muskelgruppen, unter anderem von Rücken und Bauch.

Für alle, die direkt aktiv werden und mitmachen wollen:

Anti-Couch-Potato-Kurse:

Besuchen Sie einen Kurs Ihrer Wahl aus unserem speziellen Anti-Couch-Potato-Kursplan“ (Alle Termine und Kurse nur mit Anmeldung.)

ZEIT	KURS
11.00 - 12.30 Uhr	Effektiv & Bauch
12.00 - 12.45 Uhr	Gymnastik mit HS-Ball
12.50 - 13.35 Uhr	Aktiv für den Rücken mit Staby
13.35 - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 - 14.55 Uhr	Zumba*
15.00 - 15.55 Uhr	Yoga & Pilates Mix
16.00 - 17.00 Uhr	Spinning

Für alle, die keine Couch-Potato mehr sein wollen:

ANTI-COUCH-POTATO-SPECIAL:

Am 20. Januar 2013
letztmalig die alten
Konditionen und
Getränke-Bonus
sichern!

OLYMP SPORT PARK Dorsten e.V.

Kompetent. Flexibel. Persönlich.

Brüderstr. 2 • 46282 Dorsten • Telefon: 02362-25683 • www.olymp-sportpark.de